

Spielvereinigung Unterhaching
Fußball GmbH & Co. KGaA



Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA

Emittentenbericht für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2021



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Grundlagen des Konzerns	4
Geschäftsmodell des Konzerns	4
Wirtschaftsbericht	4
Geschäftsverlauf	4
Hinweis	5
Vermögenslage	5
Finanzlage	5
Ertragslage	5
Ausblick	6
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.7.2021 bis zum 31.12.2021 (Ungeprüft)	7
Bilanz zum 31.12.2021 (Ungeprüft)	8
Impressum	8

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

mit Ausgliederung der Profi-Mannschaft bis hin zur U16 vor gut 3 Jahren haben wir einen großen Schritt gewagt und damit eine hervorragende Wachstumsbasis geschaffen, um den Aufstieg von der 3. Liga in die 2. Bundesliga am Ende der Saison 2020/2021 zu ermöglichen. Leider sieht die aktuelle Situation momentan anders aus und wir können und wollen an der Wahrheit auch nicht vorbei. Dennoch ist der Abstieg und nun auch der Verbleib in der Regionalliga Bayern vorübergehend kein Beinbruch. Diese Zeit werden wir weiterhin nutzen, um uns strukturell und infrastrukturell noch besser aufzustellen. Wir haben das Ziel 2. Bundesliga natürlich nicht aus den Augen verloren, aber es wird jetzt natürlich etwas länger dauern. Erfolg ist am Ende aber kein Sprint, sondern ein Marathon. Und wichtig ist auch, aus den Erfahrungen aus der Vergangenheit zu lernen und die richtigen Schlüsse für die Zukunft daraus zu ziehen.

Der „Hachinger Weg“ war, gerade in diesen schwierigen Phasen der Covid-19-Pandemie, während Zuschauer im Stadion nicht erlaubt waren und wir in der Regionalliga keinen Anspruch auf Fernsehgelder hatten, besonders wichtig. Das Hauptaugenmerk auf die Entwicklung eigener Toptalente in unserem zertifizierten Nachwuchsleistungszentrum zu legen, hat bereits nicht unerhebliche Früchte getragen.

Das beste Beispiel ist Karim Adeyemi, der sechs Jahre in unserem Nachwuchsleistungszentrum ausgebildet wurde und anschließend im Sommer 2018 für eine nicht unerhebliche Summe nach Österreich verkauft wurde. Mittlerweile ist er A-Nationalspieler und spielt bei Borussia Dortmund. Beispiele wie Karim sind sehr wichtige Vorbilder für unsere nachfolgenden Toptalente, aber nicht nur sportlich, sondern vor allem auch in Bezug auf Bodenständigkeit und soziales Verhalten.

Das gesamte Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) ist und bleibt der Grundpfeiler des Vereins. Neben der U17 spielt nun auch unsere U19 in der A-Junioren Bundesliga. Das ist extrem wichtig, um die Jugendspieler besser an den Profifußball heranführen zu können. Zusammen mit ein paar älteren Ankerspielern wird unser eigener Nachwuchs auch in Zukunft das Grundgerüst unserer Profimannschaft bilden.

Neben dem Sport liegt unser Augenmerk auch auf der Infrastruktur unseres Vereins. Wir haben in der Vergangenheit strategisch nach und nach in unser Trainingsgelände und das Stadion investiert. Auch in der Zukunft werden wir weiter nachhaltig dieses Thema im Auge behalten, weil eine gute Infrastruktur das Fundament eines sportlichen Erfolges bildet. Auch die Weiterentwicklung in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit sowie Marketing und Sponsoring haben wir fest im Blick.

Wie schon die Jahre zuvor schenkte uns das soziale Engagement einige der schönsten Momente in dieser Saison. Auch wenn es aufgrund der Pandemie nicht möglich war, den direkten Kontakt mit den Mitmenschen zu finden, so gibt es die Haching-Familie und das hat sich des Öfteren gezeigt. Gerade unsere Spendenaktion an die Sternstunden-Kinderhilfe des Bayerischen Rundfunks war erstaunlich. 50.000 Euro sammelte der gesamte Verein im Winter, um Kindern in Not zu helfen. Solche Aktionen zeigen uns, dass es im Leben mehr als nur den Fußball gibt und gerade deswegen ist es unverzichtbar, dass soziale Projekte auch weiterhin ein großer Teil unserer DNA sein werden.

Ihnen liebe Aktionärinnen und Aktionäre danke ich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie Ihre Loyalität.

Manfred Schwabl
Geschäftsführer



Grundlagen des Konzerns

Geschäftsmodell des Konzerns

Der Konzern setzt sich zusammen aus der Muttergesellschaft Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA und den Tochtergesellschaften Haching Events GmbH und Haching Gesundheitszentrum GmbH.

Den Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA bildet der Profifußball rund um die Profimannschaft. Das Geschäftsmodell hat sich grundsätzlich nicht geändert. Auch das wirtschaftliche Ziel und die Rahmenvorgaben dazu haben sich nicht geändert.

Unter den aktuellen Voraussetzungen, insbesondere vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, ist es für die meisten Mannschaften ausgesprochen schwer, den laufenden Finanzbedarf in der Regionalliga Bayern zu decken. Die Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA stellt sich als Teilnehmer der Regionalliga Bayern dennoch diesen herausfordernden Aufgaben und legt im Sinne des Geschäftsmodells folgende Strategie zugrunde: Vermarktungsziel, Vermarktungsstrategie und Vermarktungsmittel.

Durch die Ausgliederung des wirtschaftlichen Bereichs hat die Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA nun die Möglichkeit Eigenkapital zu sammeln und den Anteil der Fremdfinanzierung gegebenenfalls zu senken.

Die sportliche Mission der Gesellschaft ist der Aufstieg in die dritte Liga und endgültig die Zugehörigkeit zur zweiten Fußball Bundesliga.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf

Die erste Mannschaft der Gesellschaft spielte in der Saison 2021/22 in der Regionalliga Bayern.

Während der Saison 2021/22 konnte die Mannschaft aus den Erfahrungen der Hinrunde lernen und so als Reaktion in der Rückrunde bessere Ergebnisse erzielen. Dies ermöglichte der Mannschaft die Spielzeit auf dem vierten Platz zu beenden. Durch die Notwendigkeit die „neue“ Mannschaft zu formen, wurde der direkte Wiederaufstieg in dieser Saison als nicht zwingend notwendig angesehen. Die Sportliche Zielvorgabe war die Weiterentwicklung der ersten Mannschaft, sowie das Erreichen eines guten Tabellenplatzes, und dieses Ziel wurde erreicht.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben die Gesellschaft, genau wie alle anderen Proficlubs, in dieser Spielzeit noch immer vor erhebliche Herausforderungen gestellt. Die Einnahmen aus dem Spielbetrieb sind bei den lokalen Zuschauerzahlen relativ niedrig, da hier der Gedanke der Fangewinnung und das Halten derselben Vorrang hat. Die fehlenden Zuschauereinnahmen infolge der Coronakrise treffen die Gesellschaft natürlich trotzdem. Die Auswirkungen sind jedoch im Vergleich zu anderen Clubs relativ gering. Außerdem ging der Verkauf von Fan- und Merchandisingartikel zurück und die Einnahmen aus Fernsehgelder fehlten der Gesellschaft.

Der Verlust aus dem operativen Geschäft (ohne Transfererlöse) resultiert neben den kaum planbaren Zuschauereinnahmen, sowie den Einnahmen aus Catering und Wirtshaus, insbesondere aus dem Umstand, dass sich die Suche nach neuen Sponsoren angesichts der unsicheren Gesamtlage im wirtschaftlichen Umfeld in Deutschland als schwierig gestaltet und sich auch für uns mit einem Rückgang der ursprünglich geplanten Sponsoringerträge niederschlug. Als weitere Maßnahme in die „Unabhängigkeit“ von außen hat die Gesellschaft zum 30. Juni 2022 die Vermarktungspartnerschaft mit Sportfive beendet und wird die Vermarktung mit eigenem Personal umsetzen.

Das erfolgreiche Konzept, wonach sich die 1. Mannschaft vorwiegend aus jungen, möglichst eigenen Nachwuchsspielern rekrutieren soll, wurde konsequent fortgesetzt. Diese anhaltende Entwicklung spricht sehr dafür, dass sich "Haching" als anerkannte Größe nicht nur der fußballtechnischen Ausbildung, sondern auch der Weiterentwicklung von Spielern etabliert hat. So werden fortlaufend aktuelle oder ehemalige Spieler des NLZ für Nationalmannschaften nominiert.

Zum 31. Dezember 2021 waren 124 (30.6.21: 129) Arbeitnehmer im Konzern der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA beschäftigt.



Hinweis

Zum 31. Dezember 2021 wurde kein Zwischenabschluss und auch kein ungeprüfter Abschluss erstellt, da in der Regionalliga keine Nachlizenzierung stattfindet. Die Nachfolgenden Zahlen wurden vom Emittenten auf Basis der betriebswirtschaftlichen Auswertung der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA, der Haching Events GmbH und der Haching Gesundheitszentrum GmbH vom 31. Dezember 2021 erstellt. Sie entsprechen dem Stand der Buchhaltung bei der Erstellung der betriebswirtschaftlichen Auswertungen, sie sind jedoch nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft worden. Der Vergleich erfolgt mit den Zahlen des letzten Jahresabschlusses für das gesamte Geschäftsjahr 2020/21, da es hier aber nur um das halbe Geschäftsjahr 2021/22 handelt ist ein Vergleich nur eingeschränkt möglich.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt TEUR 10.572 (30.6.21: TEUR 9.602) und ist damit um TEUR 972 gestiegen. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von TEUR 7.675 (30.6.21: TEUR 5.534).

Das Anlagevermögen in Höhe von TEUR 1.403 ist im Vergleich zum 30. Juni 21 (TEUR 1.525) um TEUR 122 zurückgegangen. Diese Entwicklung resultiert auch aus der planmäßigen Abschreibung der im Rahmen der Ausgliederung aktivierten und über die Vertragslaufzeit abzuschreibenden Spielerwerte in Höhe von TEUR 48 und der planmäßigen Abschreibung von Sachanlagen in Höhe von TEUR 97.

Das Sachanlagevermögen ist mit TEUR 1.259 nur leicht unter dem Niveau vom 30. Juni 21 (TEUR 1.333). Dieser Rückgang im Wesentlichen auf die planmäßige Abschreibung von Sachanlagen in Höhe von TEUR 97 zurückzuführen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind von TEUR 260 auf TEUR 314 gestiegen. Dagegen sind die Forderungen gegen verbundene Unternehmen von TEUR 922 auf TEUR 170 zurückgegangen.

Finanzlage

Zum Stichtag 31. Dezember 2021 decken die liquiden Mittel in Form der Kassen- und Bankguthaben (TEUR 24 – 30.6.21: TEUR 31) zusammen mit den sonstigen Vermögensgegenstände (TEUR 959 – 30.6.21: TEUR 1.281) nicht die bestehenden sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR 6.720 – 30.6.21: TEUR 4.278) und Rückstellungen (TEUR 129 – 30.6.21: TEUR 286).

Die Gesellschaft weist zum Stichtag einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 7.675 (30.6.21: TEUR 5.533) aus. Das Eigenkapital ist damit gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.142 zurückgegangen. Dies ist auf den Konzernfehlbetrag in Höhe von TEUR 2.141 zurückzuführen.

Die sonstigen Rückstellungen sind von TEUR 286 auf TEUR 129 gefallen, was im Wesentlichen aus den niedrigeren Rückstellungen für ausstehenden Rechnungen zurückzuführen sind.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 2.445 sind um TEUR 86, auf TEUR 2.531 gestiegen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 1.095 (30.6.21: TEUR 1.337) resultieren aus der Inanspruchnahme der Dienste der verbundenen Unternehmen, Haching Events GmbH und Haching Gesundheitszentrum GmbH. Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 6.720 (30.6.21: TEUR 4.278) betreffen neben Verbindlichkeiten für soziale Sicherheit im Wesentlichen neu aufgenommene Darlehen in Höhe von TEUR 1.645 und TEUR 789 gegenüber Investoren.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2021 betragen TEUR 609 (2020/21: TEUR 4.192). Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf TEUR 672 (2020/21: TEUR 2.040), darunter Coronahilfen Überbrückungshilfen in Höhe von TEUR 658.

Der Personalaufwand beträgt TEUR 1.583 (2020/21: TEUR 4.410) und die Abschreibungen betragen TEUR 152 (2020/21: TEUR 728).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.374 (2020/21: TEUR 4.239) betreffen die Raumkosten mit TEUR 341, die Werbung- und Reisekosten mit TEUR 254, die Kosten für Warenabgabe TEUR 347 und sonstige Kosten in Höhe von TEUR 275.

In Konzernergebnis sind die Ergebnisse der beiden Tochtergesellschaften enthalten. Im laufenden Geschäftsjahr erzielten die beiden Tochtergesellschaften einen gemeinsamen Fehlbetrag in Höhe von TEUR 226 (2020/21: TEUR 654). Wobei TEUR 205 auf die Haching Events GmbH und TEUR 21 auf die Haching Gesundheitszentrum GmbH.

Ausblick

In der Saison 2022/23 spielt die Mannschaft erneut in der Regionalliga Bayern.

Sportliche Zielvorgabe für die nächste Spielzeit 2022/23 ist die Weiterentwicklung der Profimannschaft. Aufgrund des Abschlusses auf dem vierten Platz der Regionalliga Bayerns in der Saison 2021/22 ist ein Aufstieg zurück in die 3. Liga in der Spielzeit 2022/23 möglich und sportlich umsetzbar.

Zwischenzeitlich wird die wichtigste Maßnahme sein, alles mit wirtschaftlicher Vernunft zu planen und die Stabilität der Gesellschaft ganz klar im Auge zu behalten. Die Ergebnisse der Planungsrechnungen bis zum 30. Juni 2022 prognostizieren eine Fortführung des aktuellen Kurses unter Beibehaltung der streng budgetierten Aufwandsposition der Personalkosten für die Profimannschaft. Insbesondere der weiter forcierte Weg der Förderung der eigenen Jugend hilft die Kosten einigermaßen im Griff zu behalten und gute Transfererlöse erzielen zu können. Zukünftig muss das Budget schon auch an das Ziel Aufstieg in die 3. Liga mit Vernunft und Weitsicht angepasst werden. Der schnellstmögliche Aufstieg hilft in der Folge dann auch unsere Toptalente länger zu halten und auch aus dieser Liga heraus höhere Transfererlöse zu generieren.

Im Zeitraum 01.07.2021 bis 31.12.2021 wurde ein Verlust von TEUR 2.141 erwirtschaftet. Dieses Ergebnis spiegelt jedoch nicht die voraussichtliche Situation zum Bilanzstichtag am 30.06.2022 wider. Durch den abgeschlossenen Transfer von Karim Adeyemi von RB Salzburg zu Borussia Dortmund, an dem die Gesellschaft aus der Ablösesumme (abzüglich TEUR 3.000) einen vertraglich vereinbarten Anteil in Höhe von 22,5 % erhält, ergibt sich im Geschäftsjahr 2021/22 einen noch nicht berücksichtigten außergewöhnlichen Ertrag in Höhe von ca. TEUR 6.182. Zusätzlich unberücksichtigt bleibt die Erlöse aus dem Transfer unseres Jugendspielers David Amegnaglo für TEUR 170 zum SC Freiburg. So entsteht bis zum 30. Juni 2022 voraussichtlich ein Gewinn in Höhe von etwa TEUR 2.000.

Als Ausblick in das Geschäftsjahr 2022/23 muss erwähnt werden, dass neben weiteren zu erwartenden Transfererlösen, geplant wird im Laufe des zweiten Halbjahres das Grundkapital, durch die Platzierung von den noch 557.115 verbleibenden Aktien, auf etwa TEUR 4.500 zu erhöhen. Im Rahmen einer Bezugskapitalerhöhung wurden bereits 65.035 neue Aktien an bestehenden Investoren verkauft. Die verbleibenden Aktien werden im Rahmen einer Privatplatzierung angeboten. Ziel ist, dass die Platzierung aller Aktien spätestens zum 31. Dezember 2022 abgeschlossen ist. Durch die Platzierung kann weitere Liquidität generiert werden und auch die Eigenkapitalsituation wesentlich verbessert werden.

Zusätzlich zu den beschriebenen Maßnahmen hat sich ein Investor im Rahmen einer unbefristeten Patronatserklärung vom 27. Februar 2020 zur finanziellen Unterstützung der Gesellschaft bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von EUR 7,5 Mio. verpflichtet, falls die oben genannten Maßnahmen nicht ausreichen sollten. Bis zum 30. Juni 2022 hat dieser Investor bereits TEUR 5.860 per Darlehen eingebracht, so dass derzeit noch TEUR 1.640 offen sind. Der Investor wird den offenen Betrag bei Bedarf nach und nach auf Anfordern des Geschäftsführers einbringen.

Auch wird davon ausgegangen, dass es zu einer Steigerung der operativen Einkünfte kommen wird. Die Zunahme der Zuschauer zeigt die Rückkehr zur Normalität nach den Corona-Einschränkungen und die großen Bedürfnisse den Besuch bzw. Konsum von Fußballspielen nach so langer Pause nachzuholen.

Längerfristige Erfolgsprognosen werden hauptsächlich durch die Unwägbarkeiten der sportlichen Ergebnisse bestimmt. Losgelöst von einer sportlich anspruchsvollen Erwartungshaltung hat sich die Gesellschaft die Prämisse gesetzt, den sportlichen Erfolg unter Orientierung an den finanziellen Gegebenheiten bestmöglich zu erfüllen und zukünftig noch wesentlich intensiver, nachhaltig in die Nachwuchsarbeit zu investieren.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.7.2021 bis zum 31.12.2021 (Ungeprüft)

	1.7. - 31.12.2021	1.7. - 30.06.2021
	EUR	EUR
Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA		
1. Umsatzerlöse	609.486,58	4.192.173,24
2. Sonstige betriebliche Erträge	672.366,91	2.039.587,56
3. Materialaufwand		
Fan- und Merchandisingartikel	-269,07	
4. <u>Rohergebnis</u>	<u>1.281.584,42</u>	<u>6.231.760,80</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne Gehälter		-3.403.944,24
b) soziale Abgaben		-1.005.678,23
	<u>-1.582.664,56</u>	<u>-4.409.622,47</u>
6. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-151.614,85	-727.942,41
7. Sonstige Betriebliche Aufwendungen	-1.374.116,44	-4.239.343,06
8. <u>Betriebsergebnis</u>	<u>-1.826.811,43</u>	<u>-3.145.147,14</u>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	269,29	515,02
10. Sonstige neutrale Erträge	12.811,88	
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-225.701,60	-654.384,18
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-80.058,63	-127.884,82
13. Sonstige neutrale Aufwendungen	-21.981,99	
14. <u>Finanzergebnis</u>	<u>-314.661,05</u>	<u>-781.753,98</u>
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
16. <u>Ergebnis nach Steuern</u>	<u>-2.141.472,48</u>	<u>-3.926.901,12</u>
17. Sonstige Steuern	0,00	-2.506,12
18. <u>Konzernfehlbetrag</u>	<u>-2.141.472,48</u>	<u>-3.929.407,24</u>
19. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-9.476.600,99	-5.802.193,75
20. Auflösung von Kapitalrücklagen		255.000,00
21. Konzernbilanzverlust	<u>-11.618.073,47</u>	<u>-9.476.600,99</u>

Bilanz zum 31.12.2021 (Ungeprüft)

	31.12.2021		30.06.2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR
AKTIVA				
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.114,50	1.449,00		
2. Spielerwerte	95.531,01	143.616,00		
3. Geleistete Anzahlungen	105.801,76	154.221,25		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	983.964,55	1.066.539,00		
2. Technische Anlagen und Maschinen	76.267,01	82.062,00		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	72.298,07	57.524,00		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	126.885,17	126.885,17		
	1.259.414,80	1.333.010,17		
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	38.064,59	38.064,59		
	1.403.281,15	1.525.296,01		
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
Waren	7.849,31	15.453,22		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	314.128,47	260.483,23		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	170.757,52	922.080,92		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	959.139,28	1.280.860,65		
	1.444.025,27	2.463.424,80		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	24.353,01	31.793,43		
	1.476.227,59	2.510.671,45		
	17.769,57	31.951,03		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG				
	7.675.189,47	5.533.716,99		
	10.572.467,78	9.601.635,48		
PASSIVA				
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital	3.942.884,00	3.942.884,00		
II. Bilanzverlust	-11.618.073,47	-9.476.600,99		
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	7.675.189,47	5.533.716,99		
	0,00	0,00		
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00		
2. Sonstige Rückstellungen	129.187,00	286.461,00		
	129.187,00	286.461,00		
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Anleihen	0,00	0,00		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	1.225.000,00		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.530.520,61	2.445.333,89		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.093.478,18	1.366.641,57		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.720.398,01	4.277.896,50		
	10.344.396,80	9.314.871,96		
	98.883,98	302,52		
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
	10.572.467,78	9.601.635,48		

Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA

Am Sportpark 9
82008 Unterhaching

T: +49 (0)89 615 591 60
F: +49 (0)89 615 591 688

aktie@spvggunterhaching.de
www.spvggunterhaching.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Prof. Dr. Florian Kainz

Komplementärin: Haching Verwaltungs GmbH
Geschäftsführer: Manfred Schwabl

Investorenkontakt

Philipp Muschiol

Tel.: (089) 61 55 916 47

E-Mail: aktie@spvggunterhaching.de

Daten und Fakten zur Aktie

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA Am Sportpark 9 82008 Unterhaching Deutschland
Telefon:	+49 (0)89 61559160
E-Mail:	aktie@spvggunterhaching.de
Internet:	www.spvggunterhaching.de
ISIN:	DE000A2TR919
WKN:	A2TR91
Börsen:	Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München (m:access), Stuttgart, Tradegate Exchange
Orderbuchmanager/ Zahlstelle/Skontoführer:	Baader Bank AG

Zukunftsgerichtete Aussagen

Der vorliegende Zwischenbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass die getroffenen Aussagen realistisch sind, können wir das Eintreten dieser Aussagen nicht garantieren.

